



NetzNotiz 4

Oktober 2019

110-kV-Leitung Schuby – Schuby/West

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten NetzNotiz haben wir ausführlich über den Planungs- und Genehmigungsprozess einer neuen Leitung berichtet. Heute möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Planung der 110-kV-Leitung zwischen den Umspannwerken Schuby und Schuby/West informieren.

Überarbeitung der Antragsunterlagen

Die Unterlagen für den Antrag auf Planfeststellung haben wir im Sommer bei der zuständigen Behörde, dem Amt für Planfeststellung Energie in Kiel (AfPE), zur sogenannten Vorprüfung eingereicht. Nachdem die Antragsunterlagen dort geprüft wurden, sind wir derzeit dabei, die Unterlagen nochmal formal zu überarbeiten.

Öffentliche Auslegung

Sobald die Genehmigungsbehörde die Antragsunterlagen geprüft hat, werden sämtliche Antragsunterlagen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die Behörde beteiligt so neben allen Interessierten auch Privatpersonen und die sogenannten Träger öffentliche Belange z. B. Gemeinden, Verbände sowie

Behörden. Diese Form der Beteiligung ist gesetzlich für ein Planfeststellungsverfahren vorgesehen und stellt sicher, dass alle die Gelegenheit bekommen, sich ausreichend zu informieren und gegebenenfalls schriftliche Einwendungen zur Planung einzureichen.

Wir gehen aktuell davon aus, dass die Antragsunterlagen für die geplante 110-kV-Leitung Schuby – Schuby/West voraussichtlich im Dezember dieses Jahres ausgelegt werden. Sobald der genaue Zeitraum, die Auslegungsstellen und Öffnungszeiten bekannt sind, informieren wir Sie.

Baugrunduntersuchungen – die ersten Vorbereitungen für den Bau

In den kommenden Wochen wird es auch vor Ort wieder weiter gehen. Um bereits jetzt erste Planungen und Vorbereitungen für den Bau treffen zu können. Dabei werden an den zukünftigen Maststandorten Bodenproben entnommen, die Aufschluss über die jeweiligen Bodeneigenschaften geben. Dazu werden Bodenart und -klasse sowie das Grundwasservorkommen oder die Versickerungsfähigkeit von Oberflächen-gewässern bestimmt. All diese Informationen sind wichtig, um beispielsweise die richtige Gründungsart für die Mastfundamente zu bestimmen oder die Einrichtung der temporären Baustellenzufahrten zu planen.

Nach derzeitigem Stand rechnen wir damit, etwa im Oktober 2019 die Baugrunduntersuchungen in der Gemeinde Schuby durchzuführen. Dafür müssen teilweise auch öffentliche und private Wege sowie Grundstücke betreten werden. Selbstverständlich achten die Mitarbeitenden der beauftragten Firma Buchholz + Partner GmbH darauf, dass keine Schäden entstehen. Sollte es aber wider Erwarten doch zu unbeabsichtigten Flur- oder Fruchtschäden kommen, werden diese durch die Schleswig-Holstein Netz in voller Höhe entschädigt. Die Eigentümer der betroffenen Flurstücke werden im Vorfeld persönlich über die anstehenden Arbeiten der SH Netz informiert.

Kontakt

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich gerne an den zuständigen Projektleiter von der Schleswig-Holstein Netz AG, Sven Eggert, oder an die Dialogbegleitung von der Prognos AG, Katharina Krause, wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Eggert



Katharina Krause



Sven Eggert
Projektleiter

Schleswig-Holstein Netz AG
Schleswig-HeinGas-Platz 1
25450 Quickborn
T 0 41 06-6 29-30 12
sven.eggert@sh-netz.com



Katharina Krause
Dialogbegleitung

Prognos AG
Goethestr. 85
10623 Berlin
T 0 30-5 20 05 92 73
katharina.krause@prognos.com